

## **Aktionstag Fairer Handel in Wernigerode**

**Das EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. veranstaltete am Mittwoch gemeinsam mit der Stadt Wernigerode, dem Dachverein Reichenstraße e.V. und dem Weltladen am Schloss einen Aktionstag zum Fairen Handel auf dem Marktplatz.**

Am gestrigen Morgen konnten die Passanten auf dem Marktplatz kostenlos ein Faires Frühstück genießen. Neben Kaffee, Tee, Schokolade und anderen fair gehandelten Produkten wurden auch regionale Lebensmittel angeboten. Auf einem Fahrrad, welches einen auf dem Gepäckträger befindlichen Mixer antrieb, konnte man sich einen Smoothie „erradeln“. Auch Oberbürgermeister Peter Gaffert kostete die fairen Köstlichkeiten. „Ich kaufe privat häufig Produkte aus fairem Handel. Mit verantwortungsvollem Konsum kann jeder Einzelne zu besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Herkunftsländern der Produkte beitragen.“, so der Oberbürgermeister.

Im Anschluss nahmen Schüler/innen der Klasse 9 der Sekundarschule Thomas Müntzer an einem 90-minütigen Bildungsparcours zu den Themen „Fairer Handel und Schokolade“ teil und erarbeiteten sich spielerisch Kenntnisse zu Kakaoanbau, Kinderrechten und Fairem Handel sowie den eigenen Handlungsmöglichkeiten.

An einem Informationsstand des EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. konnten sich alle Interessierten einen Überblick über den Fairen Handel und die aktuellen Entwicklungen in Sachsen-Anhalt sowie den Nachhaltigkeitsaktivitäten der Stadt Wernigerode verschaffen. Der Weltladen am Schloss Wernigerode bot eine Auswahl seiner Produkte zum Kauf an. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Europäischen Jahres für Entwicklung statt und wird von ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH gefördert.

### **Hintergrund**

In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Im Bereich Beschaffung haben Kommunen viel Handlungsspielraum. Mit einem Beschaffungsvolumen von rd. 360 Mrd. € im Jahr – das sind ca. 13% des Bruttoinlandsprodukts – hat die öffentliche Hand einen entscheidenden Anteil an der Nachfrage nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen. Nachhaltige Beschaffung soll die Einhaltung von sozialen und ökologischen (Mindest-)Anforderungen über die ganze Lieferantenkette einer Organisation auf der Basis ökonomischer Nachhaltigkeit sicherstellen. Die Stadt Wernigerode gestaltet die verwaltungsinterne Beschaffung sukzessive immer nachhaltiger. Es gibt es bereits freiwillige Mindeststandards im Bereich EDV-Hardware und beim Erwerb von Fahrzeugen. Fair gehandelte Produkte sind eine weitere Möglichkeit der bewussten nachhaltigen Beschaffung. Der Aktionstag schafft Aufmerksamkeit für dieses Thema, gibt Informationen zum Siegel und zeigt, welche Produkte fair beschafft werden können.

*BU 1: Oberbürgermeister Peter Gaffert mit den Akteuren des Aktionstags Fairer Handel vom EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. und dem Dachverein Reichenstraße e.V. © Winnie Zagrodnik*

*BU 2: Schüler der 9. Klasse der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ nehmen an einer Bildungseinheit zum fairen Handel am Beispiel Schokolade. © Katrin Anders*